

JOSEPH PRINCE

— D A S —
G E B E T
D E S
S C H U T Z E S

ARBEITSBUCH



FURCHTLOS LEBEN IN GEFÄHRLICHEN ZEITEN

*Aus dem Englischen von
Gabriele Kohlmann*



Die amerikanische Originalausgabe erschien im Verlag FaithWords unter dem Titel *The Prayer of Protection Study Guide*. Copyright © 2016 by Joseph Prince. This edition published by arrangement with FaithWords, New York, NY, USA. All rights reserved. Dieses Werk wurde vermittelt durch die Literarische Agentur Thomas Schlück GmbH, 30827 Grabsen.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Bibelzitate, sofern nicht anders angegeben, wurden der Schlachter Bibelübersetzung entnommen. Bibeltext der Schlachter, Copyright © 2000 Genfer Bibelgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten. Alle Bibelübersetzungen wurden mit freundlicher Genehmigung der Verlage verwendet.

Hervorhebungen einzelner Wörter oder Passagen innerhalb von Bibelzitaten wurden vom Autor vorgenommen. Mit dem verwendeten »lieber Freund« und »lieber Leser« werden auch alle weiblichen Leser angesprochen.

AMPC *Amplified Bible*, Copyright © 1987, The Lockman Foundation. www.lockman.org
ELB *Revidierte Elberfelder Bibel* © 1985, 1991, 2006, SCM R.Brockhaus im SCM Verlag GmbH & Co. KG, Witten.

EÜ *Einheitsübersetzung*, Copyright © 1980 Kath. Bibelanstalt GmbH, Stuttgart.

GNB *Gute Nachricht Bibel*, Copyright 2000 Deutsche Bibelgesellschaft Stuttgart.

HFA *Hoffnung für alle* © by Biblica, Inc.[®], hrsg. von Fontis.

KJV *King James Version*.

LUT *Lutherbibel*, Revidierte Fassung von 1984, Copyright © 1985 Deutsche Bibelgesellschaft Stuttgart.

NEÜ *Neue evangelistische Übersetzung*, Copyright © Karl-Heinz Vanheiden.

NGÜ *Neue Genfer Übersetzung – Neues Testament und Psalmen*, Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft.

NKJV *New King James Version*, Copyright © 1982 by Thomas Nelson, Inc.

NLB *Neues Leben Bibel*, Copyright © 2006, SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten.

Umschlaggestaltung und Fotos: © 22 Media Pte. Ltd.

Corporate Design: spoon design, Olaf Johannson

Abbildung: © 22 Media Pte. Ltd.

Lektorat: Sonja Yeo, Thilo Niepel

Satz: Grace today Verlag, Gerald Wieser

Druck: CPI – Clausen & Bosse, Leck

Printed in Germany

1. Auflage 2017

© 2017 Grace today Verlag, Schotten

ISBN 978-3-95933-045-9, Bestellnummer 372045

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.

www.gracetoday.de

EINLEITUNG



Wir leben in einer Zeit voller Gefahren. Eine Zeit, in der eine Person, die ein Konzert besucht, einem Terroranschlag zum Opfer fallen könnte. Eine Zeit, in der sich eine Viruserkrankung durch einen einzelnen Reisenden seuchenartig von Land zu Land ausbreiten könnte. Eine Zeit, in der sich Erdbeben, Überflutungen und andere Katastrophen scheinbar viel zu oft ereignen. Eine Zeit der Gewalt, Konflikte und kriegerischen Auseinandersetzungen.

Inmitten all dieser Dinge gibt es gute Nachrichten – eine Botschaft der Hoffnung – für dich und deine Familie. Gute Nachrichten von den Verheißungen in Gottes Wort, die dich für diese Zeiten stärken und ausrüsten werden. Gute Nachrichten von seinem Schutz und seiner Gunst für dich. Die Bibel sagt uns, dass Finsternis die Erde bedeckt, »aber über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir« (Jes 60,2).

Dies sagt uns: Die Finsternis und die Gefahren in dieser Welt sind zwar real, doch Gottes Zusage, dass du beschützt und unangetastet leben darfst, kann in deinem Leben zu einer noch viel größeren Realität werden.

Warum solltest du das unbedingt wissen? Weil unser Vater im Himmel nicht möchte, dass irgendeines seiner geliebten Kinder von Furcht gequält wird. Furcht vor Terrorismus und Kriegen. Furcht vor dem Verlust deines Arbeitsplatzes oder vor einer Krankheit, die dir die Zukunft raubt. Furcht um deine Kinder

und ihre Sicherheit. Gottes Wort sagt uns: »Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus« (1Joh 4,18). Wenn du mit der vollkommenen Liebe des Herrn für dich in Berührung kommst und sie erfährst, wird *jede* Spur von Furcht aus deinem Herzen verbannt.

Ganz gleich, welche Furcht dein Herz ergriffen hat, ich bin davon überzeugt: Wenn du dieses Arbeitsbuch gebrauchst, um eingehend über Gottes Schutzzusagen in *Das Gebet des Schutzes* nachzusinnen, wirst du in seiner Liebe zu dir verankert werden und Wahrheiten erfahren, die deinen Glauben aufbauen und dich stärken. Du wirst lernen, wie du das Gebet des Schutzes, das in Psalm 91 zu finden ist, beten und unter göttlichem Schutz leben kannst und wie du durch göttliche Weisheit in Sicherheit bleibst.

Ich weiß, dass es dich außerdem zutiefst ermutigen wird, dich ausführlich mit den erstaunlichen Zeugnissen von Menschen aus der ganzen Welt zu beschäftigen, die Gottes Schutz am eigenen Leib erfahren haben.

Lieber Freund, es gibt zahlreiche wunderbare Bilder über den großartigen Schutz des Herrn in seinem Wort, die dein Herz mit Glauben und Hoffnung stärken werden. Ich bete, dass du mit der nötigen Kraft erfüllt wirst, um in diesen gefährlichen Zeiten wirklich zuversichtlich und furchtlos zu leben, während du dich mit Hilfe dieses Arbeitsbuchs auf deine Reise durch die mächtigen Offenbarungen von *Das Gebet des Schutzes* begibst.

HINWEISE ZUR NUTZUNG DIESES ARBEITSBUCHS



Ich freue mich sehr, dass du dich dazu entschieden hast, dieses Arbeitsbuch zu nutzen, das begleitend zu meinem Buch *Das Gebet des Schutzes: Furchtlos leben in gefährlichen Zeiten* geschrieben wurde. Dieses Arbeitsbuch wird dir zeigen, wie du das Gebet des Schutzes aus Psalm 91 beten kannst und was die Bibel über göttlichen Schutz sagt. Dabei erfährst du kraftvolle Wahrheiten, die dich ganz gewiss stärken werden.

Dieses Arbeitsbuch wurde so gestaltet, dass es sich sowohl für das Selbststudium zur persönlichen Weiterentwicklung eignet als auch für das Studium oder für Gespräche in kleinem Kreis, wie zum Beispiel in einem Hauskreis oder in einer Lesegruppe. Welchen Verwendungszweck du auch im Sinn hast: Während du dir die Zeit nimmst, Gottes Wort zu betrachten und darüber nachzusinnen, wirst du reichlich Gelegenheit finden, dem Herrn persönlich zu begegnen und zu hören, wie sein Geist zu dir spricht und deinem Herzen und deinem Denken mit seiner Gnade dient. Jedes Kapitel ist einfach und benutzerfreundlich gestaltet. Für den größtmöglichen Nutzen ist es sinnvoll, zuerst das entsprechende Kapitel im Hauptbuch *Das Gebet des Schutzes* zu lesen. Das wird dir zusätzliche Hintergrundinformationen geben und so dein Verständnis des Inhalts verbessern. Falls du nicht sicher bist, wie du

eine bestimmte Frage beantworten sollst, die sich auf Lehrinhalte des Hauptbuchs bezieht, kannst du die entsprechende Antwort in einem hilfreichen Leitfaden nachschlagen, den du am Ende dieses Buches findest. Dort werden alle Fragen beantwortet – außer jene, die eine persönliche Antwort erfordern.

Falls ihr euch entschließt, dieses Arbeitsbuch in einer Kleingruppe zu benutzen, ist es empfehlenswert, sich auf die Treffen vorzubereiten. Nehmt euch etwas Zeit, um die jeweiligen Textabschnitte zu lesen und über die Fragen und deren persönliche Bedeutung für euch nachzudenken. Das wird dem Gruppenstudium Tiefe verleihen und die Zusammenkünfte für alle fruchtbarer und produktiver machen.

Da dieses Arbeitsbuch sehr private Themen anspricht, sollte beim Gebrauch in einem Gruppenumfeld darauf geachtet werden, dass alles, was auf vertraulicher oder persönlicher Ebene erzählt wird, innerhalb der Gruppe bleibt! Diskretion, Höflichkeit und gegenseitiger Respekt bilden die Grundlage für eine gesunde Gruppe in geschützter Atmosphäre. Alle sollten sich dazu verpflichten, jedem Teilnehmer der Gruppe liebevoll zuzuhören, sich gegenseitig in der Offenbarung von Schriftstellen oder von Wahrheiten, die gemeinsam entdeckt werden, zu bestärken, und allen Teilnehmern gegenüber Geduld und Gnade zu zeigen.

Lieber Freund, ich glaube mit dir zusammen, dass jede Einheit, ob im Einzelstudium oder in der Gruppe, höchst inspirierend sein wird. Mögest du dein Leben zunehmend unter dem Schutz des Herrn führen und zuversichtlich und furchtlos in seiner Liebe zu dir leben.

Psalm 91

¹ Wer im Schutz des Höchsten wohnt
und ruht im Schatten des Allmächtigen,
² der sagt zum Herrn: »Du bist für mich Zuflucht und Burg,
mein Gott, dem ich vertraue.«

³ Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers
und aus allem Verderben.

⁴ Er beschirmt dich mit seinen Flügeln,
unter seinen Schwingen findest du Zuflucht,
Schild und Schutz ist dir seine Treue.

⁵ Du brauchst dich vor dem Schrecken der Nacht nicht zu fürchten,
noch vor dem Pfeil, der am Tag dahinfliegt,

⁶ nicht vor der Pest, die im Finstern schleicht,
vor der Seuche, die wütet am Mittag.

⁷ Fallen auch tausend zu deiner Seite,
dir zur Rechten zehnmal tausend,
so wird es doch dich nicht treffen.

⁸ Ja, du wirst es sehen mit eigenen Augen,
wirst zuschauen, wie den Frevlern vergolten wird.

⁹ Denn der Herr ist deine Zuflucht,
du hast dir den Höchsten als Schutz erwählt.

¹⁰ Dir begegnet kein Unheil,
kein Unglück naht deinem Zelt.

¹¹ Denn er befiehlt seinen Engeln,
dich zu behüten auf all deinen Wegen.

¹² Sie tragen dich auf ihren Händen,
damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt;

¹³ *du schreitest über Löwen und Nattern,
trittst auf Löwen und Drachen.*

¹⁴ *»Weil er an mir hängt, will ich ihn retten;
ich will ihn schützen, denn er kennt meinen Namen.*

¹⁵ *Wenn er mich anruft, dann will ich ihn erhören.*

*Ich bin bei ihm in der Not,
befreie ihn und bringe ihn zu Ehren.*

¹⁶ *Ich sättige ihn mit langem Leben
und lasse ihn schauen mein Heil.« (Eü)*

1

IM SCHUTZ DES HÖCHSTEN

*Wer im Schutz des Höchsten lebt,
der findet Ruhe im Schatten des Allmächtigen.*

Psalm 91,1 NLB



Trotz der Tatsache, dass uns heutzutage von überall her Angstmacherei entgegenschlägt, ist es entscheidend, dass wir unser Herz nicht von Furcht übermannen lassen. Sich von Furcht zu nähern, ist für uns als Gläubige nicht angemessen. Wenn sich dein Denken in Ängste verstrickt hat, ist es an der Zeit, gemäß dem zu leben, was der Herr Jesus für dich auf Golgatha erworben hat.

Um dir dabei zu helfen, lass mich dir gleich im ersten Vers von Psalm 91, dem Gebet des Schutzes, einen mächtigen Schlüssel zeigen. Das hebräische Wort für »leben« ist *jaschab*, was so viel heißt wie »hinsetzen, bleiben oder sich niederlassen«. Das Erste, was Gott sich also von dir wünscht, damit du in den Genuss seines Schutzes kommst, ist zu *ruhen*. Sein Schutz, sein Friede, seine Liebe und andere Segnungen können in deinem Leben frei fließen, wenn du dich an einem Ort der Ruhe befindest.

- 1. Die Bibel sagt, dass wir *mit Christus* zur rechten Hand Gottes *sitzen* (siehe Eph 2,6; Hebr 1,3). Was bedeutet das Wort**

Lies Carinas erstaunliches Heilungszeugnis. Darin erwähnte sie, dass Gott den kleinen Caylen an den »geschützten Ort« brachte, wo er sicher war und Heilung empfing.

4. Ist dieser »geschützte Ort« ein Ort, zu dem nur eine kleine Elite Zutritt hat?

5. Wo ist dieser »geschützte Ort« und wie kommen wir dorthin? Wie fühlst du dich, da du nun die Antwort kennst?

6. Als die Flut kam, wurden Noah und seine Familie von der Arche beschützt und gerettet. Welche zwei kraftvollen Lehren lassen sich aus der Arche ziehen, die ein Bild für Christus, unsere Rettung, ist?

Je mehr du in deiner Offenbarung wächst und in deiner Wertschätzung dessen, was es bedeutet, in Christus zu sein – an dem Ort der untrennbaren Nähe zu ihm, wo seine liebevolle Gegenwart dich ständig umgibt, wo er über dich wacht und dich beschützt –, desto mehr wird dein Herz von Ruhe anstatt von Sorgen und Ängsten erfüllt sein.

7. Was kannst du tun, um deine Position in Christus immer mehr schätzen zu lernen, und wozu wird das führen?

8. Wovon zeugt es, unter dem Schatten des Allmächtigen zu sein?

9. Welche Botschaft der göttlichen Bewahrung ist in dem Zeugnis des Geschäftsmannes zu finden, der auf übernatürliche Weise vor einer Bombe abgeschirmt wurde, die direkt vor der Hotellobby detonierte, in der er sich zu jenem Zeitpunkt befand?

10. Wie reagiert der Feind, wenn du angesichts von Problemen an Gottes Wort der Rettung festhältst? Welche Möglichkeiten stehen dir dann zur Wahl?

Der Herr hat ein Wort in mein Herz gelegt, das *aktuell* die Zeit betrifft, in der wir leben, und dieses Wort heißt »Schutz«. Er sagte mir auch, es werde Leser geben, die denken mögen: *»Ich habe die Verheißungen von Psalm 91 doch schon für mich in Anspruch genommen, aber es hat nicht funktioniert.«* Wenn auch du diesen Gedanken hast, möchte ich dich dazu ermutigen, an seinem Wort festzuhalten. Wie auch immer deine Erfahrungen aussehen mögen, das Wort Gottes bleibt ewig und unerschütterlich bestehen. Solltest du in der Vergangenheit noch keinen rundum wirksamen Schutz erlebt haben, wirst du – davon bin ich überzeugt –, dein Leben mehr und mehr unter dem vollständigen Schutz des Herrn führen, wenn du an seinem Wort festhältst und im Glauben ausharrst.

11. Was sagen uns Hiob 5,19 und Johannes 16,33 über »Drangsale« bzw. »Bedrängnisse« und wie können wir unsere Herzen hinsichtlich dieser Drangsale stärken?

Rettung aus Bedrängnis ist grandios, aber es gibt eine Zusage, die noch viel großartiger ist, und die hat sich erfüllt, wenn du an dem Punkt bist, »wo dich kein Leid mehr anrühren kann« (Hiob 5,19). Das ist mein Gebet für dich und deine Angehörigen. Wir leben in gefährlichen Zeiten, doch wir haben einen allmächtigen Gott, der über uns wacht. Mögen wir alle eine zunehmend größere Offenbarung darüber bekommen, wie der Herr uns in den letzten Tagen seinen Schutz gewährt.

12. Was hast du über das Gebet und die Verheißung des göttlichen Schutzes entdeckt, nachdem du dieses Kapitel gelesen hast? Schreibe dem Herrn ein Gebet, in dem du ihm mitteilst, wie du dich fühlst, wenn du über diese Wahrheiten nachdenkst.

2

»ICH WERDE SAGEN«

*Ich werde über den Herrn sagen:
»Er ist meine Zuflucht und meine Festung;
mein Gott, auf ihn vertraue ich.«
Psalm 91,2 NKJV*



Was sagst du über den Herrn? Sagst du, die gegenwärtige Notlage käme von ihm und er wolle dich damit Demut lehren? Sagst du: »Manchmal heilt der Herr, und manchmal gibt er Krankheiten«?

Wenn du diese Dinge über den Herrn sagst, wird es Zeit, dass du deine Meinung über ihn änderst. Wenn du wirklich glaubst, dass er der Urheber deiner Probleme ist, warum solltest du dann zu ihm laufen und Hilfe von ihm erwarten?

- 1. Der Psalmist erklärte, dass der Herr seine »Zuflucht« und »Festung« sei. Was bedeuten diese Wörter und was bekundest du mit ihnen, wenn du sie aussprichst?**

Vielleicht sagst du *gar nichts* über den Herrn. Möglicherweise erscheint dir Gott weit entfernt und du fühlst dich von ihm abgeschnitten. Falls das für dich gilt, nimm dir heute eine Auszeit von deiner langen Liste von Dingen, die zu erledigen sind, und verbringe einfach eine Zeit lang in seiner wohlthuenden Gegenwart. Sieh dich selbst an dem Ort, wo du unter seinem Schutz bist. Verweile dort in seinem Schatten. Genieße seine Gunst. Empfange seine Weisheit. Und finde Ruhe für deine aufgewühlte Seele.

- 2. Was hat Gott dir in Hebräer 13,5 bezüglich seiner Gegenwart versprochen? Was hat unser Herr Jesus vollbracht, damit du beständig in der Gegenwart Gottes sein und ihn zu deiner Zuflucht und Festung machen kannst?**

Sage zu dir selbst: »Der Herr ist mit mir und ich habe seine Gunst, seine Segnungen und seinen Schutz.« Nimm wahr, wie sein Schatten dich bedeckt. Sein Schatten ist ein Bild für Nähe. Du versuchst nicht, an den Ort seines Schutzes zu gelangen; in Christus bist du *bereits* dort. Geborgen in Christus kannst du Gott gar nicht noch näher kommen.

- 3. Das Bild des Vaters, der auf seinen verlorenen Sohn zuläuft, beschreibt das Herz des Vaters am besten. Wie tröstet dich dieses Wissen, wenn du dich fühlst, als sei Gott eine Million Kilometer weit entfernt?**

Vertrauen bedeutet nicht, dass dir nie mulmig zumute ist. Vertrauen bedeutet, dass du trotz eines flauen Gefühls im Magen auf Gottes Wort hin handelst. Wovor auch immer du zurückscheust, tu es trotz deiner Furcht und vertraue unterdessen auf den Herrn.

Jedem Namen Gottes ist eine göttliche Eigenschaft zugeordnet, und wenn wir verstehen und glauben, dass er jede dieser Eigenschaften verkörpert, werden diese Eigenschaften jeweils auch in unser Leben fließen und uns Trost und Stärke vermitteln, wenn wir uns fürchten oder uns schwach fühlen. Natürlich ist es von Nutzen, die Namen Gottes zu studieren, sei dir aber immer bewusst, dass der mächtigste Name der Name Jesus ist.

4. Wie stärken uns die zwei Namen Gottes im ersten Vers von Psalm 91, wenn wir uns fürchten oder uns schwach fühlen?

5. Im zweiten Vers von Psalm 91 wird Gott als *Jehova* oder *Jahwe* bezeichnet. Was bedeutet dieser Name und in welchem Zusammenhang steht das mit dem Namen Jesu im Hebräischen, *Jeschua*?

- 6. Lies Jennifers kraftvolles Zeugnis. Erkläre – ausgehend von dem, was du aus Hebräer 4,2 gelernt hast –, was es bedeutet, *aktiv zuzuhören*.**

Überzeugung beginnt im Inneren. Glaube beginnt im Inneren. Wenn das Wort Gottes gepredigt wird, ist der Glaube die Hand, die nimmt. Glaube sagt: »Das gehört mir! Die Zusagen Gottes über seinen Schutz gehören *mir!*« Was im Inneren beginnt, wird dann im Äußeren bekräftigt – du fängst an, das Wort laut auszusprechen, und siehst, wie Gottes Zusagen in deinen Umständen zunehmend sichtbar werden.

- 7. Schreibe drei Bibeldverse über den Glauben und das Sprechen im Glauben auf, die dir dabei helfen, Glauben zu begreifen und dein Leben in größerem Glauben zu führen. Beginne, sie dir einzuprägen.**

Glaube umfasst sowohl die *Überzeugung* deines Herzens als auch das *Sprechen* mit deinem Mund. Du und ich, wir sind beide nach dem Bild Gottes geschaffen. Als Gott anfangs die Finsternis sah, rief er das Licht hervor, indem er sprach. Er *sagte*: »Es werde

Licht« (1Mo 1,3). Im Neuen Testament *sprach* unser Herr Jesus zu dem Sturm und dieser legte sich. Er *sprach* zu den Dämonen und sie flohen. Er *sprach* zu den Kranken und sie wurden geheilt. Er *sprach* zu den Toten und sie wurden lebendig.

8. Was sollten wir tun, wenn wir in irgendeinem Bereich unseres Lebens mit Finsternis konfrontiert werden?

9. Welcher kraftvolle Leitgedanke spiegelt sich in Brendas Zeugnis wider und wird dir helfen, einen Schutzschild des Glaubens um dein Herz herum aufzurichten?

Ich möchte dich heute dazu ermutigen, einen Schutzschild des Glaubens um deine Familie herum zu errichten. *Höre* dir auf Christus bezogene Botschaften *an*, *glaube* dem Wort Gottes und *sprich* die Verheißungen, die du in deinem Leben erfüllt sehen möchtest, laut *aus*. Ich glaube, der Herr möchte diese Wahrheit heute in deinem Herzen versiegeln.

10. Möchtest du erleben, wie ein Schutzschild dich und deine Familie umgibt? Schreibe dir das Bekenntnis am Ende von Kapitel 2 ab oder drucke es aus, platziere es dort, wo du es jeden Tag siehst und sprich es jeden Morgen aus. Alternativ kannst du auch dein eigenes Glaubensbekenntnis verfassen.

ANTWORTEN



KAPITEL 1

1. Das Wort »sitzen« bedeutet, dass du nicht länger stehst und arbeitest. Unter dem alten Bund musste der Priester um neun Uhr das Morgenopfer bringen und anschließend sechs Stunden lang stehen bleiben, bis es um fünfzehn Uhr Zeit fürs Abendopfer wurde. Unser Herr Jesus wurde um neun Uhr morgens gekreuzigt und hing anschließend sechs Stunden lang am Kreuz, bis er um fünfzehn Uhr starb, wodurch er sowohl das Schattenbild des Morgenopfers als auch das des Abendopfers erfüllte (siehe Hebr 10,11–12). Weil Jesus zum endgültigen Opfer wurde, ist die Arbeit des Priesters getan und dieser muss nun nicht länger stehen bleiben. Weil unser Herr auf Golgatha rief: »Es ist vollbracht!« (Joh 19,30), *sitzen* wir heute in Christus (siehe Eph 2,6). Wir können unter dem Schutz des Höchsten sitzen – einem Ort des Friedens, der Geborgenheit und Sicherheit –, weil das Blut unseres Herrn Jesus für jeden einzelnen Segen des Schutzes bezahlt hat, der in Psalm 91 zu finden ist!

2. Aus unserer Sicht und mit unserer eigenen Kraft mögen unsere gegenwärtigen Herausforderungen unüberwindbar erscheinen. Doch wenn wir in der Gegenwart von *El Eljon* ruhen – von Gott, dem Höchsten, der Himmel und Erde besitzt (siehe 1Mo 14,19) – und unter dem Schatten von *El Schaddai* bleiben – von Gott, dem

Allmächtigen, dem Alleingenügenden –, wirken unsere Widrigkeiten mit einem Mal nicht mehr so einschüchternd!

4. Nein, die Segnungen des Herrn sind nicht nur für eine kleine Elite bestimmt, die sich irgendwie qualifiziert hat. Wenn es ein Segen von unserem Herrn ist, dann hat *jeder* Zugang dazu. Die Jungen und die Alten, die Starken und die Schwachen, die Reichen und die Armen – *alle* haben durch den Glauben Zugang zu seinen Segnungen, die er reichlich gibt.

5. Der Ort, an dem du dich im Schutz des Höchsten befindest, ist ein Ort, an dem du *in Christus* bist. Wie kamst du dorthin? Indem du den Herrn Jesus als deinen persönlichen Herrn und Retter angenommen hast. Sobald du ein von neuem geborener Gläubiger bist, sieht dich unser himmlischer Vater in Christus. Du bist sicher, geschützt und geborgen an *dem* Ort des Schutzes!

6. Erstens: Die Arche hatte seitlich keine Fenster, sondern nur in der Nähe des Daches. In dieser Tatsache liegt die Wahrheit, dass Gott nicht will, dass du dich auf all die Dunkelheit, den Terror und das Böse um dich herum und in der Welt konzentrierst. Er möchte, dass du nach oben schaust und dir bewusst machst, dass sein Sohn zurückkommt, um dich zu sich zu holen.

Zweitens: Wann immer Noah sein Gleichgewicht verlor, fiel er *in* der Arche; nie fiel er *aus* der Arche *hinaus*. Für den Gläubigen heutzutage verhält es sich ebenso; wenn der Teufel dich versucht und du fällst, fällst du nicht aus deiner Position in Christus heraus, du bist dann immer noch *in* Christus. Im Buch der Sprüche Salomos heißt es: »Denn siebenmal fällt der *Gerechte* und steht wieder auf« (Spr 24,16 EÜ). Du siehst also, dass ein Gläubiger seine Gerechtigkeit nicht abwechselnd empfängt und wieder verliert. Die Gerechtigkeit, die uns heute gehört, ist ein Geschenk von unserem Herrn Jesus Christus (siehe Röm 5,17). Das heißt, wir mögen zwar von Zeit zu Zeit versagen, weil wir unvollkommene mensch-

liche Wesen sind, und doch bleiben wir in Christus, unserer Arche, und verlieren auch nicht den Segen seines Schutzes.

7. Höre gesalbten Predigten zu, die dir mehr und mehr offenbaren, wer du in Christus bist und was du in ihm hast. Lies das Wort Gottes und höre dir immer wieder Lehren an, die auf der Gnade basieren und von Gottes Zusage handeln, dich zu beschützen. Höre zu, wie Menschen Zeugnis von Gottes Gnade und Schutz geben. Dadurch wirst du die Tatsache, dass du an diesem Ort des Schutzes wohnen darfst, immer mehr zu schätzen lernen. Du wirst dann jeden Morgen mit der Zuversicht aufwachen, auf seine liebevolle Fürsorge, seinen Schutz und seine Bewahrung vertrauen zu können. Du wirst ein Leben führen, das voller Hoffnung und Energie ist, statt von Sorge und Furcht erfüllt zu sein, und du wirst erleben, wie er dich aus allem befreit und vor allem beschützt, was der Feind dir entgegenschleudern mag!

8. Unter dem Schatten des Allmächtigen zu sein zeugt von Nähe, Vertrautheit und Schutz. Es ist ein Ort der Erfrischung, an dem Abkühlung und Ruhe zu finden sind. Wenn Psalm 91 davon spricht, »im Schutz des Höchsten zu wohnen«, dann geht es nicht um einen geografischen Standort, sondern um *geistliche Vertrautheit* mit unserem Herrn Jesus.

9. Unser Herr wacht über die Seinen! Wenn dieser Mann die Säule nicht genau in dem Moment erreicht hätte, als die Bombe explodierte, wäre er unmittelbar der zerstörerischen Druckwelle der Explosion ausgesetzt gewesen! Nur unser Herr Jesus kann uns zur richtigen Zeit an den richtigen Ort bringen und uns unter seinem göttlichen Schutz bewahren.

10. Der Feind fürchtet sich so sehr davor, dass dieses Wort in deinem Herzen feste Wurzeln schlagen könnte, dass er augenblicklich versucht, es aus deinem Herzen zu stehlen. Er wird dich auf deine äußeren Umstände hinweisen und dich mit Gedanken

wie diesem verhöhnen: »Sieh doch nur, dein Kind ist noch immer krank – wo ist Gott nun? Wo zeigt sich die Realität von Psalm 91?« Du kannst entweder Abstand nehmen von Gottes Wort und dem Feind beipflichten, oder du bleibst im Glauben stehen und vertraust den Verheißungen Gottes. Mein Gebet ist, dass du auf seinem Wort stehenbleibst.

11. Das Wort Gottes sagt, dass wir in dieser Welt in Bedrängnis kommen. Allein die Tatsache, dass Gott in seinem Wort erklärt, er wird uns aus Bedrängnissen retten, zeigt uns, dass wir in solche Bedrängnisse geraten werden. Aber Gott möchte, dass uns Folgendes bewusst ist: Je öfter wir Predigten über Psalm 91 hören, je häufiger wir täglich dessen Verse zitieren und uns auf den Schutz besinnen, den der Herr uns zusichert, desto mehr wird unser Vertrauen auf diesen Schutz zunehmen (siehe Röm 10,17).

KAPITEL 2

1. Das hebräische Wort für »Zuflucht«, *mahsäh*, bezieht sich auf einen Unterschlupf zum Schutz vor Stürmen und Gefahren. Diesen Zufluchtsort kann man in etwa mit den Bunkern vergleichen, die viele Juden in Israel heute in ihren Häusern haben, um sich so vor kleineren militärischen Angriffen zu schützen. Wenn du sagst, der Herr ist bildlich gesprochen dein *mahsäh*, sagst du damit gleichzeitig, er ist dein Ort der Hoffnung.

Im Hebräischen ist das für »Festung« verwendete Wort *me-zad*. Es beschreibt eine Burg oder ein Bollwerk, einen Ort der Verteidigung und des Schutzes vor Großangriffen. Ist das nicht ein wunderbares Bild? Was auch immer du gerade durchmachst, du kannst erklären, dass der Herr deine Zuflucht und deine Festung

ist – dein Schutz vor kleinen und großen Angriffen. *Er* ist dein sicherer Schutz in jeder Gefahr *und* dein Ort der Hoffnung!

2. Er hat dir in seinem Wort versprochen, dass er dich nie verlassen noch im Stich lassen wird (siehe Hebr 13,5). Unser Herr Jesus hat für deinen Zugang zu Gottes beständiger Gegenwart bezahlt. Am Kreuz rief er aus: »Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?«, als Gott ihm den Rücken zukehrte (siehe Mt 27,46). Jesus nahm unseren Platz ein und wurde von Gott abgewiesen, als er unsere Sünden trug, damit wir heute seinen Platz in der beständigen Gegenwart des Vaters einnehmen und ihn zu unserer Zuflucht und Festung machen können.

3. Das Bild des neuen Bundes zeigt Gott, der seinen einzigen Sohn, Jesus Christus, sendet. Es ist das Bild des Vaters, der auf seinen verlorenen Sohn zuläuft, trotz der Fehler, die dieser gemacht hat. Unter dem neuen Bund sitzen wir in Christus neben unserem himmlischen Vater und können in seinem Gesicht ein Lächeln sehen! So nah bist du Gott heute. Wenn deine Gefühle dir heute also sagen, Gott sei eine Million Kilometer weit weg, dann lerne, seinen Worten mehr zu vertrauen als deinen Gefühlen. Du musst nur die Worte »Vater« oder »Abba« äußern, und augenblicklich wirst du spüren, dass er dir näher ist als dein eigener Atem.

4. Der erste in Psalm 91 erwähnte Name Gottes ist »der Höchste« (*Eljon*), was bedeutet, er ist der höchste Gott und keiner ist höher als er. Er ist der Besitzer von Himmel und Erde (siehe 1Mo 14,19). Der Vers fährt fort, indem er Gott als den »Allmächtigen« bezeichnet. Im Hebräischen ist das *Schaddai* – der Gott, der dich mit mehr als genug segnet, mit mehr, als du fassen kannst. Der Mensch hat seine Grenzen, doch wir haben einen Gott, der weder Einschränkungen noch Begrenzungen unterliegt.

5. *Jehova* oder *Jahwe* bedeutet »der Bündnishaftende Gott«. Der Name »Jesus«, oder *Jeschua* im Hebräischen bedeutet tatsächlich

»Jahwe rettet«. Er bedeutet nicht »Jahwe richtet«. Der Name *Jesu* lautet »Jahwe RETTET«. Wenn du pleite bist: *Jahwe* rettet. Wenn du krank bist: *Jahwe* rettet. Wenn du von Feinden verfolgt wirst: *Jahwe* rettet. Welche Art von Rettung du auch brauchst, Jesus ist die Antwort, denn sein Name bedeutet »Jahwe rettet«.

6. Der Verfasser des Hebräerbriefs beschreibt es so: »Denn auch uns ist eine Heilsbotschaft verkündigt worden, gleichwie jenen; aber das Wort der Verkündigung hat jenen nicht geholfen, weil es bei den Hörern nicht mit dem Glauben verbunden war« (Hebr 4,2 ELB). Ich bete, dass du, während du die Worte in diesem Buch »hörst«, zum Leben erwachst und deinen Glauben mit den Verheißungen in Psalm 91 verbindest. Viele Menschen hörten, wie ich über das Gebet des Schutzes predigte, doch man kann erkennen, dass Jennifer sich diese Lehre wirklich zu eigen machte und sie dabei mit ihrem Glauben verband, bis sie schließlich begann, ihrer Familie von diesem Psalm zu erzählen und die Kraft von Gottes Schutz über sie auszusprechen.

7. Römer 10,9 sagt uns: »Denn wenn du mit deinem **Mund** Jesus als den Herrn **bekennst** und in deinem Herzen **glaubst**, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet.« Und unser Herr Jesus sagte: »Wenn jemand zu diesem Berg **spricht**: Hebe dich und wirf dich ins Meer! und in seinem Herzen nicht zweifelt, sondern **glaubt**, dass das, was er **sagt**, geschieht, so wird ihm zuteilwerden, was immer er **sagt**« (Mk 11,23). Und der Apostel Paulus schrieb: »Weil wir aber denselben Geist des Glaubens haben, gemäß dem, was geschrieben steht: ›Ich habe **geglaubt**, darum habe ich **geredet**«, so **glauben** auch wir, und darum **reden** wir auch« (2Kor 4,13).

8. Wir sollten herbeirufen, was wir sehen wollen. Wenn wir in eine gefährliche Situation geraten, sollten wir erklären: »Der Herr ist meine Zuflucht und meine Festung.« Wenn in unserem Kör-

per eine Krankheit ist, können wir unsere Heilung hervorrufen, indem wir sagen: »Danke, Jesus, durch deine Wunden bin ich geheilt.« Fang noch heute damit an, deinen Schutz, deine Gesundheit und deinen Sieg hervorzurufen.

9. Der Leitgedanke, der sich hier widerspiegelt, ist folgender: Es ist wichtig, deine Zeit in das lebendige und kraftvolle Wort zu investieren und dein Herz damit zu füllen. Brenda füllte sich mit den Verheißungen über Gottes Schutz. Als der Herr ihr eine Vision von der Gefahr gab, in der sich ihr Sohn befand, war ihr Herz bereits voller Glauben (nicht Furcht) und sie *sprach* sich mit Vollmacht gegen das Böse aus, das sich ihrem Sohn entgegenstellte. Als sie vom Unfall ihres Sohnes erfuhr, hörte sie gerade einer Predigt über Psalm 91 zu. Sie war bereits dabei, einen Schutzschild des Glaubens um ihr Herz herum aufzurichten. Glaube kommt aus dem Hören, das Hören aber aus dem Wort Christi (siehe Röm 10,17).

KAPITEL 3

1. Wir müssen verstehen, dass die Welt, in der wir leben, eine gefallene Welt ist. Adam beging Hochverrat und übergab seine Autorität über diese Welt an den Teufel. Aufgrund dessen, was Adam tat, ist der Teufel der Herrscher dieser Welt. Der Apostel Paulus nennt ihn »den Fürsten, der in der Luft herrscht« (Eph 2,2). Solange der Teufel noch Herrscher der Welt ist, wird die Welt weiterhin immer finsterner werden und es wird auch in Zukunft Unfälle, Krankheiten, Katastrophen, Tragödien und Todesfälle geben.

Doch wir können uns an dem Wissen freuen, dass der Anspruch des Teufels auf diese Welt rasch seinem Ende zugeht. Apostel Paulus sagt uns auch, dass unser Herr Jesus zurückkommt



Das Gebet des Schutzes

Wir leben in Zeiten, in denen wir täglich Opfer eines Bombenanschlags werden könnten. Entdecke darum *Psalm 91* als kraftvolles Gebet für göttlichen Schutz. In diesem Buch wird uns der Psalm erläutert und wir lesen davon, wie andere Christen diesen Schutz erlebt haben.

246 Seiten, gebunden, ISBN 978-3-95933-40-4



Die Revolution der Gnade

Eine Revolution fegt über die Erde: die Revolution der Gnade. Wer das wahre Evangelium von Jesus Christus hört und glaubt, dessen Leben wird tiefgreifend verändert. Kranke werden heil, Sünder werden frei, Menschen führen ein Leben im Sieg. Pastor Joseph Prince erläutert, wie man diese Revolution erfahren kann – auch anhand bewegender Beispiele.

423 Seiten, gebunden, ISBN 978-3-95933-000-8



Zur Herrschaft bestimmt

Menschen sind zu einem erfüllten, siegreichen Leben berufen – Gott macht dies möglich. Pastor Joseph Prince aus Singapur zeigt, wie wir Krankheiten, finanziellen Nöten, zerbrochenen Beziehungen und zerstörerischen Gewohnheiten entgegentreten können.

368 Seiten, gebunden, ISBN 978-3-943597-70-7



Unverdiente Gunst

Gott will, dass du in jedem Bereich deines Lebens erfolgreich bist. Seine Gnade bzw. unverdiente Gunst öffnet dir Türen und bringt dich voran. Dieses Buch zeigt dir, wie alle deine Begegnungen und Vorhaben gesegnet und ein voller Erfolg sein können. Es erklärt, wie du durch Gottes Liebe ein Überwinderleben führen kannst.

395 Seiten, gebunden, ISBN 978-3-943597-75-2



Die Kraft des richtigen Glaubens

Was du glaubst, hat Macht! Wenn du ändern kannst, was du glaubst, kannst du dein Leben verändern und frei werden von Ängsten, Schuldgefühlen und Abhängigkeiten. Darum ist es so wichtig, das Richtige zu glauben. Pastor und Bestsellerautor Joseph Prince stellt sieben täglich anwendbare biblische Prinzipien vor, die dir zum Sieg verhelfen.

392 Seiten, gebunden, ISBN 978-3-943597-80-6

WEITERE BÜCHER VON PASTOR JOSEPH PRINCE:

Herrliche Gnade

100 Tage in der Kraft des richtigen Glaubens

Zur Herrschaft bestimmt – 365 Andachten

Geistliche Kampfführung

Gesund und heil durch das Abendmahl

Dein Wunder liegt in deinem Mund

Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

Ein lebenswertes Leben

Die Benjamin-Generation

Die Revolution der Gnade – Arbeitsbuch

www.josephprince.de